

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Caro07“ vom 18. August 2024 11:40

Zitat von Quittengelee

Ich weiß nicht, warum Französisch einen schlechten Ruf hat, wenn es den denn hat, hier bekommt man so den Eindruck. Ich glaube aber nicht, dass es an der Sprache liegt, sondern an Vorurteilen: Spanisch scheint einen Coolness-Faktor zu haben, wo auch immer der her kommt. Sind Spanier coole Leute ? Ich glaube kaum, dass jemand Spanisch wählt, weil es in Südamerika von vielen gesprochen wird.

Ich glaube eher, dass Spanisch leichter ist als Französisch. Das betrifft vor allem die Aussprache. Da gibt es ein paar wenige Ausspracheregeln und das war's. In Französisch ist die Aussprache viel schwerer. Viele Wörter werden gleich ausgesprochen, meinen aber doch etwas anderes und werden dazu noch unterschiedlich geschrieben (z.B. konjugierte Verben). Die Schreibweise ist anders als die Aussprache. Die Spanier haben ihre Schreibweise immer an die Aussprache angepasst, die Franzosen nicht. Früher haben die Franzosen näher an der Schreibweise ausgesprochen.

Für mich als Erwachsene, die die Sprachen lernt, sind Diktate und selbst geschriebene Texte in der richtigen Schreibweise jetzt nicht so relevant, für die Schüler schon.

Wenn man gern reist, ist es natürlich sinnvoller, spanisch zu lernen als französisch, falls man nicht ein ausgesuchter Frankreichfan ist. Aber das hat für Schüler jetzt keine Relevanz. In Süd- und Mittelamerika kommt man z.B. nicht unbedingt überall mit Englisch durch, in Frankreich schon.